

Rechtliche Vorgaben

Der HTTPS-Standard



Was ist HTTPS?

Die Abkürzung HTTPS steht für „Hypertext Transfer Protocol Secure“ (zu deutsch „Sicheres Hypertext-Übertragungsprotokoll“). Bei HTTPS ist die **Kommunikation zwischen Webclient** (d.h. dem Webbrowser) **und dem Webserver verschlüsselt**. Im Gegensatz zur Vorgängerversion HTTP nutzt HTTPS dafür ein **besonderes Transportprotokoll** (SSL/TLS). So wird es Hackern erschwert, Datenströme auszulesen und mitzuverfolgen.

URLs von Webseiten, die HTTPS verwenden, beginnen mit **https://**. In der Adresszeile im Browser erscheint häufig ein **grünes Schloss-Symbol**, das die erfolgreiche Verschlüsselung darstellen soll, wenn man sich auf einer Webseite mit HTTPS befindet.

Warum sollte ich HTTPS verwenden?

Die europäische **Datenschutzgrundverordnung** (DSGVO) schreibt vor, dass Webseiten **auf dem neuesten Stand der Sicherheit** gehalten werden müssen. Konkret bedeutet das: Sie **müssen** HTTPS verwenden, wenn Sie z.B. über ein Kontaktformular oder für eine Newsletter-Anmeldung **personenbezogene Daten** wie Namen, Emailadressen oder Anschriften erheben. Für die Verwendung des **veralteten** HTTP-Standards können Sie in diesen Fällen sogar **abgemahnt** werden.

Zudem ist es möglich, dass Nutzer Webseiten ohne HTTPS gar nicht mehr ansteuern (können), da ihr Virenschutzprogramm eine **Warnung anzeigt** oder gar den **Zugriff verweigert**. Das bedeutet im schlimmsten Fall, dass Ihre Gäste Sie **online nicht mehr finden** können. Des Weiteren wirkt sich HTTPS **positiv auf das Google-Ranking** aus, d.h. die Platzierung Ihres Betriebs in den Google-Suchergebnissen verbessert sich.

Wie gehe ich bei der Einrichtung von HTTPS vor?

Um eine Webseite auf HTTPS-Verschlüsselung umzustellen oder nach aktuellen Standards neu anzulegen, benötigen Sie zunächst ein **Sicherheitszertifikat**. In der Regel können Sie sich bei Ihren Webhosting-Anbieter (z.B. IONOS von 1&1 oder Jimdo) über verschiedene **kostenfreie und kostenpflichtige SSL-Zertifikate**, die sich im Umfang der Identifizierung unterscheiden, informieren. Ihr Hosting-Dienstleister kann Sie auch bei der **Installation** des SSL-Zertifikats auf dem Server und der anschließenden **Konfiguration** beraten.

Vor, während und nach der Umstellung bzw. der Einrichtung müssen **verschiedene Dinge beachtet** werden, damit es zu keinen größeren Ausfällen der Webseite kommt. Dazu gehören u.a. das Erstellen eines Backups, die Änderung interner und externer Links und Weiterleitungen und die Aktualisierung der Seitenübersicht. Hosting-Anbieter stellen hierzu oftmals **Checklisten** und **Tutorials** zur Verfügung. Einen Überblick über die Schritte hin zu einer erfolgreichen HTTPS-Verschlüsselung finden Sie z.B. [hier](https://www.ionos.de/digitalguide/websites/webseiten-erstellen/wie-stelle-ich-meine-seite-auf-ssl-und-https-um/) (https://www.ionos.de/digitalguide/websites/webseiten-erstellen/wie-stelle-ich-meine-seite-auf-ssl-und-https-um/) oder [hier](https://www.hosteurope.de/blog/ssl-zertifikat-einrichten/) (https://www.hosteurope.de/blog/ssl-zertifikat-einrichten/).

